

# Walpurgisnacht.

(Die Hexe.)

Ballade von W. Alexis.

Op.2 Nr.3.

Componirt vermuthlich vor 1824, erschienen 1824.

Vivace assai, e sin'al fine sempre più agitato!

Nr. 3.

*p* Lie.be

Mut-ter, heut Nacht heul-te Re - gen und Wind. —

*cresc.*

*f* „Ist heu - te der er - ste Mai, liebes Kind.“ —

*dim.*

*p* Lie.be Mut - ter, es don-ner-te auf dem Bro - cken dro - ben...

„Lie.bes Kind, es wa - ren die

*cresc.* *f*

*Qw.*

He - xen o - ben.“ *p* Lie.be

*dim.*

\*

Mut - ter, ich möcht kei - ne He - xen sehn. —

*p* *cresc.*

„Lie.bes Kind, es ist wohl schon oft ge - schehn.“

*f* *Qw.*

Lie.be Mut.ter, ob wohl im

*dim.* *p*

\*

Dorf He-xen sind?— „Sie sind dir wohl näh-er, mein

*cresc.*

*Ped.*

lie - bes Kind. " Lie - be

*dim.*

\*

Mutter, wo-rauf flie-gen die He - xen zum Berg?— „Lie-bes

Kind, auf dem Rau - che von hei - ssem Werg.“—

*p*

Lie-be Mutter, wo-rauf rei - ten die He - xen zum Spiel?—

*f* *p*

3 3 3 3

„Lie-bes Kind, sie rei-ten auf'nem Be - sen - stiel.“

Lie-be Mut-ter, ich sah ge - stern im Dorf viel

Be-sen.—„Es sind auch viel He-xen auf'm Bro - cken ge - we-sen.“ Lie-be

Mutter, 's hat ge - stern im Schorn - stein ge-raucht.—„Liebes Kind, es hat

Ei - ner das Werg ge - braucht.“ Lie-be Mut-ter, in der Nacht war dein

Be-sen nicht zu Haus, „Liebes Kind, so war er zum Blocks-berg hin-aus.“

*Qw.*

*stringendo*

Lie-be Mut-ter, dein Bett war leer in der Nacht. —

*ff*

*Qw.*

**Feroce.**

*stacc.* „Dei-ne Mut-ter hat o-ben auf dem Blocksberg,

(Faust.) *ff*

auf dem Blocksberg, dei-ne Mut-ter hat o-ben auf dem Blocksberg ge-

wacht.“

*Qw.*